

Donnerstag, 5. Oktober

19.00 Uhr

Kulturcafé-Saal,
Darmstädter Str. 31,
Groß-Gerau



„Tag der menschenwürdigen Arbeit“

Solidarisch gegen Arbeitsausbeutung!

Vom Streik der osteuropäischen LKW-Fahrer Gräfenhausen lernen

Strukturelle Arbeitsausbeutung osteuropäischer Arbeiter:innen ist auch in unserer Region bittere Realität und findet in unterschiedlichen Branchen statt: Auf den Feldern in der Landwirtschaft, auf dem Bau, in der Leiharbeit und auf den Straßen im internationalen Transport. Schlechte oder keine Bezahlung, menschenunwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen, sind für die Wanderarbeiter:innen an der Tagesordnung.

Der Streik georgischer und usbekischer LKW-Fahrer, im Frühjahr 2023 in Gräfenhausen, hat die bestehenden Missstände eklatant öffentlich gemacht. Nur durch den Mut der Streikenden und eine breite Solidarität gelang es, Rechte durchzusetzen und in Ansätzen dem Missstand entgegenzuwirken.



Fotonachweis: privat



Zum Tag der menschenwürdigen Arbeit und im Rahmen der IKW in Groß-Gerau laden die AG Faire Mobilität und die Initiative Lieferkettengesetz im Kreis GG zur Informationsveranstaltung über Arbeitsausbeutung ein. Anhand von Beispielen, wie „Gräfenhausen“, wollen wir über die Kraft der Solidarität berichten und für den Schulterschluss gegen Arbeitsausbeutung werben.

Impulse von und Gespräch mit:

Maria Aniol,

DGB/Beratungsstelle Faire Mobilität Ffm

Bruno Walle,

IG BAU

Ingrid Reidt,

Katholische Betriebsseelsorge Südhessen

und weiteren Akteur:innen/ Unterstützer:innen

Eintritt frei.

Veranstalter:in:

AG Faire Mobilität, Initiative Lieferkettengesetz im
Kreis GG